

Dr. med. Richard Harslem



**Bewährte
orthomolekulare
Infusionstherapien**

Inhaltsverzeichnis:

Ein kleines Vorwort	4	Leber-Infusion	14
Die "Orthomolekulare Medizin"		Burning-Feet-Infusion	
		Restless-Legs-Infusion	
Infusion gegen Infektanfälligkeit	5	Haarausfall-Infusion	
Infusion fürs Immunsystem		Carpaltunnel Syndrom- Infusion (CTS)	15
Gürtelrose-Infusion		Bindegewebes-Infusion (bei offenen Beinen/Ulcera cruris und schlecht heilenden Wunden)	
Anti-Histamin-Infusion	6	Gelenks-Infusion	
Heuschnupfen-Infusion	7	Infusion bei dauernder Ein- nahme von Magensäure-Blockern	16
Allergie-Infusion			
Ekzem-Infusion			
Diabetes-Infusion	8		
Diabetische Polyneuropathie- Infusion		Infusion für Menschen, die schlecht abnehmen oder schnell wieder zunehmen	17
Basen- Infusion	9		
Antioxidantien-Infusion		Vitamin C-Infusion für Karzinom-Patienten hoch dosierte (150 g)	18
Mineralstoff-Infusion		Selen-Infusion zur besseren Verträglichkeit von Chemo- therapien und bei Schild- drüsenenerkrankungen	
Vitamin-Infusion			
Kombinierte Mineralstoff- und Vitamin-Infusion	10		
Hörsturz -Infusion	11		
Schwindel-Infusion		Anhänge	19
Tinnitus-Infusion		Histaminhaltige Lebensmittel	
Infusion bei bereits vorhandener Arterienverkalkung	12	Basenhaltige Lebensmittel	
Gedächtnis-Infusion		Elektromagnetische Stimulation	21
Morbus Raynaud-Infusion			
		Kosteninformation	22
Infusion bei Burn-Out und Erschöpfung	13	Schlusswort	23
Mitochondrien-Infusion zum Beispiel bei Chronischem Müdigkeits-Syndrom und an- deren Energiemangelzuständen			

Ein kleines Vorwort

Eigentlich sollte diese Broschüre eine kurze Übersicht über bewährte Infusionstherapien werden. Doch dann hat sich die ganzheitliche Denke des Dr. Richard Harslem durchgesetzt... und so ist beinahe ein kleines Büchlein daraus geworden.

Gleich vorab ein Wort zu den Finanzen. Praktisch alle Angebote dieser Broschüre werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Private Versicherungen und Zusatzversicherungen für Naturheilverfahren und ganzheitliche Medizin dagegen übernehmen in der Regel vertragsgemäß die Kosten.

Doch einmal Hand aufs Herz: Was geben wir an Geld aus für nicht gerade lebenswichtige Konsumartikel, Unterhaltungsartikel und vieles mehr? Da könnte es durchaus vernünftig sein, auch einmal etwas in Lebenswichtiges, in seine bessere Gesundheit und in Vitalität zu investieren.

Wir bieten bei jeder Infusion eine begleitende elektromagnetische Stimulation (eine Weiterentwicklung der pulsierenden Magnetfeldtherapie) an. Dabei wird die Programmierung individuell auf Sie abgestimmt, um die Effekte der Infusionstherapie zu optimieren. Bei näherem Interesse lesen Sie im Anhang ein wenig über diese tolle Methode nach.

Bei privat Versicherten oder Zusatzversicherungen wird regulär die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet.

Bei manchen Infusionen finden Sie noch einige Hinweise oder Tipps, die sich zusätzlich oder alternativ ebenfalls

bewährt haben. Sprechen Sie uns gerne auch darauf an!

Darüber hinaus erhält aber sowieso ein jeder ein ausführliches Beratungsgespräch vor bzw. zu Beginn und am Ende der Infusionstherapie.

Die "Orthomolekulare Medizin"

Die so genannte Orthomolekulare Medizin hat heutzutage ein immenses Wissen zur Verfügung, wie man mit Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen und bestimmten Eiweißen therapeutische Wirkungen erzielen kann.

So hat zum Beispiel Professor Jarisch von der Universität Wien nachgewiesen, dass hochdosierte Vitamin C-Infusionen gegen Allergien genauso gut helfen können wie Cortison. Bei Allergien ist auch Vitamin B6 sehr effektiv. Omega -3-Fettsäuren wirken bestens bei Entzündungen. Magnesium und Vitamin C sind tolle, biologische Abführmittel usw. usw.

Besonders zur Einleitung einer Therapie oder in akuten Fällen haben sich Infusionstherapien bestens bewährt.

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit Kurzbeschreibungen besonders bewährter Infusionstherapien. Vorteil der Infusionstherapie ist, dass die Vitamine und Spurenelemente direkt in die Vene kommen, also ohne irgendwelche Verluste im Magen, Darm oder in der Leber bestmögliche Wirkungen im Körper auslösen können.

Infusion gegen Infektanfälligkeit

Das Immunsystem für die nächste Infekt-Saison fit machen!
Zwei Infusionen pro Woche für 5-8 Wochen vor der Infekt-Saison - ein bewährtes Vorgehen!
Homöopathische Präparate in die Infusion gegeben - wie zum Beispiel Echinacea (Sonnenhut) - können eine gute Ergänzung sein.

Tipp: Was Infekte betrifft, sind wir sehr stark von unseren erlernten Glaubenssätzen beeinflusst. Leider sind diese durch Glaubenssätze veranlassten Reaktionen im Gehirn stärker als die Wirklichkeit. In Wirklichkeit bekommt man nämlich nicht von der Kälte die Grippe, sondern ausschließlich von Grippeviren (egal wie kalt es ist). Und auch die Blasenentzündung kommt nicht vom kalten Sitzen, sondern von Bakterien usw. usw.
Diesen Sachverhalt hat auch der Wissenschaftliche Beirat der Deutschen Ärztekammer erkannt und empfiehlt hier entsprechende mentale Aufklärung. Bei Interesse vereinbaren Sie gerne bei Dr. Harslem einen halbstündigen "Infektschutz-Termin". Am besten mit Partner, so kostet es nur einmal eine Gebühr! Kinder allerdings benötigen einen eigenen Termin wegen der notwendigen kindgerechten Kommunikation.

Eine gute Möglichkeit in diesem Sinne sind auch die regelmäßigen Seminare "Den inneren Arzt kennenlernen"! Termine siehe www.vitalaerzte.com bei Termine

Gesamtpreis (keine Beratungsgebühr)
für 7,5 mg Vitamin C... 24 €
für 15 mg Vitamin C... 39 €

Infusion fürs Immunsystem

Bewährt zur Stärkung des Immunsystems, besonders bei lästigen Infekten wie EBV, häufigen Herpeserkrankungen, Aphten, bei allgemein schwachem Immunsystem.

Je nach Ausgangssituation haben sich 10-18 Infusionen über 5-9 Wochen als Kur bewährt.

Beratungsgebühr
2 x Ziff. 1 = 22 €
plus je Infusion 36,24 €

Gürtelrose-Infusion

Eine gute naturheilkundliche Alternative zu den chemischen Therapien mit hochdosiertem Vitamin C (25 g) und Zink.

5-8 Infusionen, möglichst täglich durchgeführt, bringen in der Regel die Gürtelrose schnell zum Verschwinden

Kosten: Einmalig Beratungsgespräch
Ziff. 1 und 3 = (32 €)
plus je Infusion 53,31 €

Anti-Histamin-Infusion

- nützlich bei allen allergischen Problemen von der Neurodermitis über den Heuschnupfen bis hin zum Asthma.

Bei allen allergischen Problemen wie Hautausschlag, Neurodermitis, Asthma, Heuschnupfen (auch vorbeugend), Nahrungsmittelunverträglichkeiten und vielem mehr spielt das Histamin die Schlüsselrolle. Wir wissen sehr genau, welche Vitamine und Spurenelemente der Leber helfen, das Histamin im Körper schneller abzubauen. Wird das Histamin schnell abgebaut, entstehen keine Beschwerden mehr. Dies kann die vorliegende Infusion leisten.

Bei akuten Beschwerden einige Infusionen täglich hintereinander. Sonst zweimal pro Woche über fünf Wochen. Nach der Infusionskur empfiehlt es sich unter Umständen - je nach Symptomatik - noch eine Weile die entsprechenden Vitamine und Spurenelemente als Tabletten einzunehmen.

Hinweis: wenn Sie histaminvermittelte, allergische Symptome haben, arbeitet in Ihrem Körper das Enzym Diaminoxidase (DAO) nicht fleißig genug. Die DAO-Aktivität kann übrigens im Blut gemessen werden.

Die Inhaltsstoffe dieser Infusion stimulieren die DAO, Histamin wird abgebaut, die Symptome werden gelindert und verschwinden.

In akuten Fällen kann zusätzlich zur Infusion das DAO-Enzym in Kapseln (zum Beispiel DAO-zym) geschluckt werden.

Nach der Infusionstherapie sollten die entsprechenden Vitamine und Mineralien noch eine Weile als Tabletten eingenommen werden. Wir empfehlen Ihnen gerne gut wirksame und bewährte Präparate.

Außerdem ist spannend zu wissen: Histamin nehmen wir mit der Nahrung auf!

Histamin kann bei Fehlbesiedelung des Darmes (Dysbiose) vermehrt im Darm entstehen und ins Blut gelangen! Histamin gibt es im Überschuss - wie oben geschildert - bei zu geringer DAO-Aktivität, wenn die entsprechenden Vitamine und Spurenelemente fehlen.

Lesen Sie also im Anhang, welche Lebensmittel viel Histamin (vermeiden!) und welche wenig Histamin (bevorzugen!) enthalten.

Langfristig ist es außerdem sehr nützlich, eine Darmflora-Analyse ("Gesundheitscheck Darm") aus einer Stuhlprobe durchführen zu lassen, um auch diese Histaminquelle auszuschließen.

Tipp:

Bei allergischen Reaktionen spielt das Immunsystem überaktiv verrückt. Der Forschungszweig der Psycho-Immunologie hat uns gezeigt, dass wir sehr gut auch mental diese Probleme angehen können. Dr. Harslem hat diesbezüglich eine Spezialausbildung. Erkundigen Sie sich gerne!

Kosten:

einmalige Beratungsgebühr
Zif. 3 + 1 = 32 €
plus je Infusion 37,09 €

Heuschnupfen- Infusion

Diese Infusion hat sich auch vorbeugend bewährt. Zehn Wochen vor Beginn der jeweiligen Heuschnupfen-saison einmal wöchentlich.

Bei akuten Problemen einige Tage hintereinander täglich.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch
2 x Ziff 3 = 42 €
plus je Infusion 37,09 €

Allergie-Infusion

Eine Infusion gegen alle allergischen Probleme:
siehe Anti-Histamin-Infusion

Ekzem-Infusion

siehe Anti-Histamin-Infusion

Diabetes-Infusion

Die in dieser Infusion verwendeten Substanzen unterstützen die Blutzuckerregulation. Dies ist ein Thema für alle Grenzgänger. Also für all diejenigen, die vielleicht doch noch ohne Medikamente oder doch noch ohne Insulin auskommen wollen. Alle anderen Diabetiker profitieren von einer Stoffwechselstabilisierung.

Zu Beginn sechs Infusionen über drei Wochen, dann je nach Effekt ca. monatlich einmal eine Infusion

Tipp:

1. Die beste Therapie für Diabetes ist Bewegung, 5-7 Mal pro Woche 40 min!
2. Die zweitbeste Therapie ist es, gut auf die Ernährung zu achten!

Hinweis: Chrom in Tablettenform eingenommen unterstützt sehr gut den Zuckerstoffwechsel. Oft ist es so, dass nach einer anfänglichen Infusionstherapie die entsprechenden Substanzen preisgünstiger in Tablettenform eingenommen werden können.

Übrigens: Metformin blockiert die Arbeit unserer Mitochondrien, der Zell-Kraftwerke. Sollten Sie also unter chronischer Müdigkeit und Schwäche während einer Metformintherapie leiden, so sprechen Sie uns bezüglich eventueller Alternativen an!

Kosten:

einmaliges Beratungsgespräch
2 x Ziff. 3 = 42 €
plus je Infusion 30,67 €

Diabetische Polyneuropathie-Infusion

Das Antioxidanz Thioctacid kann die Polyneuropathie lindern helfen. Es wird dabei unterstützt von verschiedenen Vitaminen und Spurenelementen.

Kurmäßig sind 10-20 Infusionen in einem Intervall von zweimal pro Woche sinnvoll.

Hinweis: gleichzeitig sollte natürlich die Blutzuckereinstellung möglichst gut sein und nach Möglichkeit ein ausreichendes Bewegungstraining stattfinden.

Tipp: für wenig mobile Menschen ist auch das Galileo-Training eine hervorragende, passive Bewegungsmöglichkeit. Fragen Sie gerne danach oder vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining in der Vitalinsel Diedorf Lindenstraße 32 (Telefon 08238/5992).

Kosten:

einmaliges Beratungsgespräch
Ziff. 1 + 3 = 32 €
plus je Infusion 40,94 €

Basen-Infusion

Die meisten von uns sind entweder durch die Ernährung oder übermäßige Stresshormone übersäuert. Gegen die allgemeine Übersäuerung hilft diese Basen-Infusion. Eine Übersäuerung im Gewebe liegt immer dann vor, wenn wir akute Schmerzen haben, Migräne, Rheumabeschwerden, Gicht, Fibromyalgieschmerzen. Hier kann die Baseninfusion durch Beheben der Übersäuerung die Schmerzen erheblich reduzieren.

Die Anzahl der Baseninfusionen richtet sich stets nach dem zu Grunde liegenden Problem.

Kosten:
einmalige Beratungsgebühr
Ziff. 3 + 1 insgesamt 32 €
plus je Infusion 25,56 €

Antioxidantien-Infusion

Die meisten negativen Auswirkungen im Körper entstehen durch oxidative Prozesse, wenn in deren Folge freie Radikale entstehen, die das Gewebe schädigen. So produzieren zum Beispiel Raucher sehr viele freie Radikale. Aber auch Alterungsprozesse werden dadurch verursacht. Zahlreiche Schadstoffe, E-Nummern usw., die in unserer Nahrung vorkommen und Stresshormone sorgen ebenfalls für eine Belastung mit freien Radikalen. Diese freien Radikale werden durch so genannte Antioxidantien neutralisiert. Diese Antioxidantien sind in der vorliegenden Infusion enthalten.

Es wird in der Regel kurmäßig eine Serie von 6-10 Infusionen durchgeführt. Infusionsintervall in der Regel zweimal wöchentlich.

Hinweis: bei fortbestehenden Stresssituationen mit weiterer Bildung freier Radikale kann nach einer anfänglichen Infusionskur die Therapie in Tablettenform preisgünstiger fortgeführt werden.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
2 x Ziff. 3 insgesamt 42 €
plus je Infusion 59,99 €

Mineralstoff-Infusion

Eine gute Hilfe bei Muskelbeschwerden und allgemeiner Erschöpfung: Die wichtigsten Mineralstoffe einmal wieder komplett auffüllen. Je nach Ausgangslage 5-10 Infusionen über einen Zeitraum von ein bis drei Wochen.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
Ziff. 3 + 1 = 32 €
plus je Infusion 36,69 €

Hinweis: für all diejenigen, die exakte Ausgangsdaten wünschen, kann eine entsprechende Laboranalyse der Mineralstoffe durchgeführt werden. Außerdem können diese auch in einem Kinesiologischen Test geprüft werden.

Vitamin-Infusion

Raus aus der Erschöpfung mit optimaler Vitaminversorgung

Je nach Ausgangslage 5-10 Infusionen über einen Zeitraum von ein bis drei Wochen.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
Ziff. 1 + 3 = 32 €
plus je Infusion 40,72 €

Hinweis: für all diejenigen, die exakte Ausgangsdaten wünschen, kann eine

entsprechende Laboranalyse der Vitamine durchgeführt werden. Außerdem können diese auch in einem Kinesiologischen Test geprüft werden.

Kombinierte Mineralstoff- und Vitamin-Infusion

Bei starker Erschöpfung und Müdigkeit macht es Sinn die Vitamin- und Mineralstoff- Speicher aufzufüllen, damit sämtliche Körperfunktionen wieder besser ablaufen können!

Bei Erschöpfung 5-10 Infusionen im Intervall von zweimal pro Woche und Effekt beobachten.

Individuell kann es nötig sein zum Beispiel mehr Vitamin B 12, Kalzium

oder Magnesium je nach Beschwerdesymptomatik hinzu zugeben.

Hinweis: für all diejenigen, die exakte Ausgangsdaten wünschen, kann eine entsprechende Laboranalyse durchgeführt werden. Außerdem können die Vitamine und Spurenelemente auch in einem Kinesiologischen Test geprüft werden.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
Ziff. 1 + 3 = 32 €
plus je Infusion 34,92 €

Hörsturz-Infusion

Besonders wirksam bei frühzeitigem Beginn. In der Regel zehn Infusionen täglich durchgeführt.

Diese Infusion stellt eine gute Alternative und/oder Ergänzung zur schulmedizinischen Cortisontherapie dar, da Hörsturzprobleme ja bekanntermaßen recht hartnäckig in der Behandlung sind.

Hinweis:

Hier haben sich idealerweise zwei Infusionen in Kombination bewährt:

1. Hochdosiert (15 g) Vitamin C täglich über zehn Tage, um die freien Radikale im Innenohr abzufangen.
2. Eine Basen-Procaïn-Infusion. Der Basenanteil gleicht die Übersäuerung aus; das Procaïn erweitert die Gefäße. Beide Infusionen können direkt nacheinander durchgeführt werden.

Tipp:

Vorher sollte die Dicke/Viskosität des Blutes mittels eines Blutbildes gemessen werden (Kassenleistung!). Bei einem Viskositätswert (= Hämatokrit) von über 40-42 sollten ein bis zwei Aderlässe vor der Infusion zur besseren Innenohrdurchblutung durchgeführt werden.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr 2 x Ziff. 3 = einmalig 41 € plus je Infusion 56,87 € für 15 g Vitamin C- + Procaïn-Baseninfusion (Gesamtpreis für beide Infusionen)

Schwindel-Infusion

Die Schwindelformen, wofür die Schulmedizin keine objektive Erklärung findet, sprechen häufig gut auf diese Infusionskur an.

Bei frisch aufgetretenem Schwindel wird die Infusion manchmal in Kombination

mit einem Aderlass und einer Basen-Infusion einige Tage täglich durchgeführt (bis zu zehn Tage).

Bei bereits länger bestehendem Schwindel hat sich dreimal pro Woche eine Infusion über 3-4 Wochen bewährt.

Tipp: Vorher sollte die Dicke/Viskosität des Blutes mittels eines Blutbildes gemessen werden (Kassenleistung!). Bei einem Viskositätswert (= Hämatokrit) von über 40-42 sollten ein bis zwei Aderlässe vor der Infusion zur besseren Gleichgewichtsorgandurchblutung durchgeführt werden.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch 2 x Ziff.3 = 42 € plus je Infusion 28,79 €

Tinnitus-Infusion

Ein Auffüllen der eigenen Vitamin- und Mineralstoff- Speicher kann zusammen mit Homöopathika auch hartnäckigen Tinnitus beseitigen.

Bei frisch aufgetretenem Tinnitus wird die Infusion manchmal in Kombination mit einem Aderlass und einer Basen-Infusion einige Tage täglich durchgeführt (bis zu zehn Tage).

Bei bereits länger bestehendem Tinnitus hat sich dreimal pro Woche eine Infusion über 3-4 Wochen bewährt.

Tipp: Vorher sollte die Dicke/Viskosität des Blutes mittels eines Blutbildes gemessen werden (Kassenleistung!). Bei einem Viskositätswert (= Hämatokrit) von über 40-42 sollten ein bis

zwei Aderlässe vor der Infusion zur besseren Innenohrdurchblutung durchgeführt werden

Kurmäßige Anwendung 2 Mal pro Woche für 4-6 Wochen je nach Ausdehnung des Befundes

Hinweis: eine Akupunkturtherapie leistet oft ebenfalls oder ergänzend zur Infusionstherapie gute Dienste.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch Ziffer 1 und 3 = 32 € plus je Infusion 35,04 €

Auch die seelisch-geistige Medizin bietet sinnvolle Ansätze. Hier stellt sich die Frage, warum dieser Warnton eingeschaltet wurde, was man vielleicht nicht mehr hören möchte.

Lassen Sie sich über die spannenden Möglichkeiten der seelisch-geistigen Medizin individuell beraten. Interessante Informationen hierzu finden Sie auch im Buch "Medizin die JEDEN angeht", Vianova-Verlag.

Gedächtnis-Infusion

Unser Gehirn ist für bestmögliche Funktion auf eine ganze Reihe von Vitaminen, Eiweißen und Spurenelementen besonders angewiesen. Diese vereint die Infusion zur Unterstützung der Hirn- und Gedächtnisleistung. Auch bei beginnender Demenz.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch 2 x Ziff. 3 = 42 € plus je Infusion 44,85 €

Kurmäßige Anwendung 1 Mal pro Woche über 20 Wochen

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch Ziff. 1 und 3 = 32 € plus je Infusion 66,72 €

Infusion gegen bereits vorhandene Arterienverkalkung

Die Inhaltsstoffe dieser Infusionen können helfen, Ablagerungen in den Gefäßen wieder aufzulösen; somit ist sie von Interesse bei Arterienverkalkung jeder Ausprägung, zum Beispiel nach Herzinfarkt oder Schlaganfall und bei bekannten Durchblutungsstörungen der Beine. Vor allem aber zur Vorbeugung bei bisher nur leichter Arterienverkalkung, die noch keine Schäden hinterlassen hat.

Morbus Raynaud -Infusion

Mit dieser Infusion, kurmäßig angewendet, können oftmals die Raynaud-Anfälle reduziert oder zum Verschwinden gebracht werden.

Hinweis: auch ein Biofeedbacktraining hat sich bei dieser Erkrankung gut bewährt. Lassen Sie sich diesbezüglich gerne beraten!

Hinweis: den genauesten Befund über den Zustand ihrer Blutgefäße erhalten Sie bei einer so genannten Intima-Media- Messung. Lassen Sie sich diesbezüglich gerne beraten!

Kurmäßige Anwendung 2 Mal pro Woche über 10 Wochen

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch Ziff. 1 und 3 = 32 € plus je Infusion 40,16 €

Infusion bei Burn out und Erschöpfung

Für die Vitalität und eine gute Stresshormonregulation ist die Nebenniere mit ihrer Hormonbildung zuständig. Diese Infusion enthält reichlich Vitamine und Spurenelemente, die die Nebenniere für optimales Arbeiten benötigt.

Hinweis: natürlich stellt die Infusionstherapie nur eine quasi biologische, biochemische Unterstützung dar. Belastungsfaktoren und viele andere Mechanismen müssen im fachmännischen Gespräch berücksichtigt werden. Entsprechend dieser Analyse werden parallel natürlich auch andere Hilfen und Therapien sinnvoll eingesetzt.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch
2 x Ziff. 3, Fakt.3,5 = 61,20 €
plus je Infusion 62,83 €

Mitochondrien-Infusion

zum Beispiel bei Chronischem Müdigkeits-Syndrom und anderen Energiemangelzuständen

Jede unserer Körperzellen hat ihr eigenes Energiekraftwerk; diese Energiekraftwerke sind die so genannten Mitochondrien.

In den Mitochondrien wird aus der aufgenommenen Nahrung in Verbindung mit Sauerstoff und einer ganzen Anzahl von Helfern Energie gewonnen. Diese Infusion enthält all die notwendigen Helfer in hoher Dosierung. Somit schafft sie mehr Energie in den Körper zum Beispiel bei Chronischem Müdigkeits-Syndrom und anderen. Energiemangelzuständen.

Es hat sich eine kurmäßige Anwendung von etwa zehn Infusionen im Abstand von 4-7 Tagen bewährt.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch
2 x Ziff. 3 = 42 €
plus je Infusion 63,62 €

Leber-Infusion

Unsere Leber ist die wichtigste Chemiefabrik in unserem Körper. Diese Infusion optimiert die Leberentgiftung nach Chemotherapie, bei Fettleber, nach erhöhtem Alkoholkonsum, bei Einnahme vielerlei Medikamente, nach Drogenkonsum usw.

Da die Leberentgiftung in zwei Phasen verläuft, sind zwei unterschiedliche Infusionen im Wechsel erforderlich: zum Beispiel Dienstag Antioxidantien-Infusion für Phase-1-Entgiftung und Donnerstag Leberinfusion für Phase-2-Entgiftung. Bei Übersäuerung ist gelegentlich zusätzlich eine Basen-Infusion sinnvoll.

Die Therapie erstreckt sich üblicherweise kurmäßig über zehn Wochen.

Tipp: ergänzend empfiehlt sich ein Mariendistelpräparat in Tablettenform

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch 2 x Ziff. 3 GOÄ = 42 € plus je Leberinfusion 37,10 € und je Antioxidantieninfusion 59,99 €

Burning Feet-Infusion

Dieses Syndrom der brennenden Füße kann sehr lästig sein. Oft schafft die Infusion bereits nach sieben Tagen Anwendung eine gute Linderung. Liegt gleichzeitig eine so genannte Polyneuropathie vor, so kann die Infusion mit der Polyneuropathie-Infusion kombiniert werden.

Hinweis: nach der einwöchigen Infusionstherapie sollte Vitamin B5 (Pantothensäure) in Tablettenform weiter eingenommen werden.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch 2 x Ziff. 3 = 42 € plus je Infusion 41,95 €

Restless Legs-Infusion

Dieses Syndrom der unruhigen Beine kann sehr lästig sein. Die Infusionstherapie stellt eine bewährte Unterstützung dar.

Es sollten zehn Infusionen in einem Intervall von zweimal pro Woche durchgeführt werden; dann können der Effekt und das weitere Vorgehen beurteilt werden.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch 2 x Ziff.3 = Euro 42 € plus je Infusion 27,07 €

Haarausfall-Infusion

Bei diffusem Haarausfall vor allem der Frauen hilft eine hochdosierte Spurenelement- und Vitaminversorgung für stabiles und gesundes Haarwachstum. Je nach individueller Ausgangssituation ist eventuell eine Kombination mit Vitamin C -, Baseninfusionen oder Basenpulver oral erforderlich.

Tipp: zunächst sollten Sie auf alle Fälle die Schilddrüsenwerte und den Eisenspeicherwert Ferritin untersuchen lassen. Dies ist als Kassenleistung möglich. Für gesundes Haarwachstum sind Ferritin-Werte um 100 (!) und eine normale Schilddrüsenfunktion erforderlich.

Hinweis: die Haarwurzeln sind in ihrer ersten Entstehungsphase sehr empfindlich. Oft sind es kleine Schreckereignisse, Stresssituationen, vielleicht auch eine Krankheit oder Medikamente, die zu diffusem Haarausfall führen. Eine akute Glatzenbildung ist in der Regel nicht zu befürchten! (Dies scheint immer die größte Angst bei den Frauen

zu sein.) Sollte eine solche vorübergehende Problematik die Ursache für den Haarausfall sein, so kann man abwarten, da nach etwa einem guten Vierteljahr wieder ganz normales Haarwachstum einsetzt. Also, auch etwas Geduld ist hier sinnvoll!

Es sind in der Regel - je nach Ferritinwert - 6-10 Infusionen verteilt auf einen Zeitraum von etwa 3-10 Wochen erforderlich.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch
2 x Ziff. 3 = 42 €
plus je Infusion 57,23 €

Karpaltunnel- Syndrom- Infusion CTS-Infusion

Durch diese Infusion kann oft eine Operation dauerhaft vermieden werden. Begleitend haben sich orale und lokale Basenmittel als Salbe, Bäder oder Umschläge bewährt. In der Regel führt man zehn Infusionen im Abstand von je 3-4 Tagen durch.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
Ziff. 1 + 3 = 32 €
plus je Infusion 34,12 €

Bindegewebes-Infusion

bei offenen Beinen/ Ulcera cruris und schlecht heilenden Wunden

Offene Beine/Ulcera cruris/schlecht heilende Wunden heilen besser und schneller, wenn die nötigen Baustoffe zur Heilung in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Außerdem hilft diese Infusion bei schmerzhaften Bändern, Sehnen und Muskeln.

Bewährt hat sich die kurmäßige Anwendung von ca. 10 Infusionen innerhalb von ca. 5 Wochen.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
2 x Ziffer 1 = 21 €
plus je Infusion 39 €

Gelenks-Infusion

Geeignet bei akuten Gelenkentzündungen oder zur Knorpelregeneration bei Abnutzungserscheinungen und Arthrose. Für alle, die versuchen wollen entsprechende Gelenksschäden ohne Operation oder Gelenkersatz zu regulieren.

Hinweis: nach dem Auffüllen der Speicher durch die anfängliche Infusionstherapie muss bei Arthrose je nach Ausprägungsgrad eine Therapie in Form von Tabletten über ein halbes bis ein Jahr fortgeführt werden. Wir beraten Sie gerne bezüglich guter, bewährter Präparate.

Ein Problem bei der Therapie von Arthrose ist die Tatsache, dass Knorpelgewebe schlecht durchblutet ist. Die natürlichste Art, eine bessere Durchblutung herzustellen, ist möglichst viel Bewegung. Allerdings scheitert dies häufig an den Schmerzen. Auch sollten Sie sich gut beraten lassen, dass die Bewegung entsprechend schonend ist und nicht dadurch erneut Knorpel geschädigt wird.

Unter Umständen kann das Galileo-training eine gute passive Bewegungstherapie sein. Lassen Sie sich diesbezüglich gerne in der Vitalinsel Diedorf Lindenstraße 32 beraten oder vereinbaren Sie dort telefonisch einen Gratis-Probetrainingstermin (Telefon 08238/5992).

Ich empfehle meinen Patienten mit Arthroseproblemen vor allem in den

Sprung-, Knie-, Hüft- und Fingergelenken eine dauerhafte Magnetfeldtherapie. Hier gibt es inzwischen sehr preisgünstige und praktische Anwendungsmöglichkeiten, die Sie wie eine Art Kniemanschette zum Beispiel auch während der Büro- oder Hausarbeit tragen können mit einem kleinen akkubetriebenen Steuergerät. Damit können Sie täglich zuhause, eventuell sogar mehrmals täglich, durch die Magnetfeldwirkung eine starke Mehrdurchblutung in den Gelenken und im Knorpel erzielen. Dadurch kommt mehr Sauerstoff und auch mehr vom eingenommenen Knorpelaufbaupräparat an Ort und Stelle und Sie erhöhen erheblich den Effekt. Eine weitere positive Zusatzwirkung ist die Tatsache, dass Magnetfeldtherapie mit der richtigen Frequenz-Einstellung auch Schmerzen reduziert und Muskelspannungen vermindert. Bezüglich preisgünstiger Magnetfeldanwendungen erkundigen Sie sich gerne in der Vitalinsel Diedorf (Telefon 08228 / 5992). Wir haben dort seit über 20 Jahren beste Erfahrungen in solchen Angelegenheiten mit Magnetfeldtanwendungen. Des weiteren kennen wir viele Nutzer, die durch Kernspintomographie-Kontrolluntersuchungen auch den Nachweis führen konnten, dass Knorpel wieder gut aufgebaut wird - und das ohne Operation und ohne lästige und komplikationsbehaftete Spritzen in die Gelenke.

Bei akuten Gelenksentzündungen reichen häufig 3-5 Behandlungen. Bei Arthrose ist eine kurmäßige Anwendung

je nach Ausprägungsgrad über 10-20 Behandlungen ein bis zweimal pro Woche erforderlich. Anschließend werden die wichtigsten Substanzen in Form von Tabletten weiter eingenommen.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch Ziff. 1 und 3 = 32 € plus je Infusion 36,97 €

Infusion bei dauernder Einnahme von Magensäure-Blockern

Manche Menschen benötigen permanent Magensäureblocker. Natürlicherweise ist jedoch die Magensäure ein wichtiger Bestandteil des Magenmilieus und somit auch wichtig für die Aufnahme verschiedener Spurenelemente und Vitamine.

Menschen, die also dauernd Magensäure-Blocker einnehmen, verarmen in der Regel langsam an diesen Vitaminen und Spurenelementen. Für bestmögliche Vitalität ist es deswegen wichtig, diese Speicher einmal wieder aufzufüllen.

Bewährt haben sich ca. zehn Infusionen über einen Zeitraum von 5-10 Wochen.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch Ziffer 1 und 3 = 32 € plus je Infusion 26,88 €

Infusion für Menschen, die schlecht abnehmen oder schnell wieder zunehmen

Diese Infusion hilft die Verbrennungsmechanismen im Körper zu fördern. Daneben sind jedoch einige weitere Maßnahmen zur Abklärung und eventuellen Therapie individuell zu besprechen.

Hinweis: im Alter von etwa 40-55 Jahren spielt sowohl bei Männern als auch Frauen häufig die hormonelle Umstellung eine Rolle. In den Lehrbüchern steht hier sehr elegant, dass sich die Körpersilhouette verändern würde. Eine entsprechende Hormonanalyse findet oft die Ursache. Das Vorläuferhormon DHEA ist häufig in solchen Fällen eine nützliche Therapie.

Menschen, die Gewicht abnehmen wollen, machen sich häufig Stress damit. Sie wollen es schnell erreichen, sie wollen es bis zur nächsten Bikinisaison oder irgendeinem anderen festen Termin erreichen. In diesem Zusammenhang muss man wissen, dass Stresshormone die Fettverbrennung komplett blockieren. Selbst bei strengen Diäten wird oft kein Gramm abgenommen. Diesen Stress gilt es zunächst zu vermeiden!!!

Die einfachste Art und Weise ist es seine Waage irgendjemandem zu schenken, den man vielleicht nicht ganz so lieb hat. Damit fällt der Wiegestress zunächst weg. Außerdem ist eine Waage völlig unnötig, denn Sie spüren es sehr schnell an der Kleidung, ob Sie ab- oder zunehmen.

Häufig wird auch recht verbissen (wieder Stress!) Sport getrieben. Meist - wie es in den Lehrbüchern steht - Ausdauersport. Hier empfiehlt es sich umzusteigen

auf Kraftsport statt Ausdauertraining; durch den Kraftsport werden die Mitochondrien, unsere Verbrennungskraftwerke in den Zellen, besser aktiviert. Zusätzlich werden diese Mitochondrien stimuliert durch Vitamin B2. Dieses Vitamin B2 wirkt auch positiv auf die Fettverbrennung, auf den Adrenalinhaushalt und auf die Entgiftung des Körpers.

Auch beim Essen kann man häufig Stress herausnehmen, indem man relativ normal isst. Hier hat sich eine basische Ernährung sehr gut bewährt, da man sich mit wenig Kalorien wirklich gut satt essen kann und damit eben keinen Essenstress oder gar Hungerstress dem Körper zumutet. Ein weiterer wichtiger Stoff für die Mitochondrienaktivität und den Fett- Abbau durch Verbrennung ist L-Carnitin.

Je nach Ausgangssituation hat es sich bewährt anfänglich eine Infusionstherapie von 10-20 Infusionen ein bis zweimal wöchentlich durchzuführen. Anschließend können die genannten Präparate in Tablettenform weiter genommen werden.

Kosten: einmaliges Beratungsgespräch
2 x Ziff. 3, Fakt.3,5 = 61,2 €
plus je Infusion 34,08 €

Vitamin C-Infusion für Karzinom-Patienten hochdosiert (150 g)

Studien haben gezeigt, dass diese sehr hohen Vitamin C Dosen in Tumorzellen durch Bildung von Wasserstoffperoxid dazu führen, dass Tumorzellen abgetötet werden. In diesen Untersuchungen sah man auch, dass Vitamin C die Chemotherapie unterstützt.

Es gibt somit zwei Therapiemöglichkeiten: hoch dosiertes Vitamin C kann während der Chemotherapie bereits eingesetzt werden. Häufig wird es nach abgeschlossener Chemotherapie oder Bestrahlung einmal monatlich eingesetzt, um zusätzliche Sicherheit zu haben.

Hinweis:
der Forschungszweig der Psycho-Immunologie hat festgestellt, dass zwischen unserem psychischen Wohlbefinden und dem Immunsystem enge Zusammenhänge bestehen. Daher ist es sehr wichtig, dass bereits ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung eine ausreichende Begleitung erfolgt, um möglichst wenig Ängste und Sorgen zu haben, damit das Immunsystem nicht zusätzlich darunter leidet. Das Immunsystem muss nämlich die Krebszellen letztendlich beseitigen helfen. Hier besteht übrigens die Möglichkeit diese speziellen Immunzellen gegen Krebszellen(= natürliche Killerzellen) mittels Labortests zu messen und auch zu überprüfen, mit welchen Substanzen man diese Immunzellen am besten anregen kann.

Mit entsprechenden Mentaltechniken lässt sich ebenfalls eine Stabilisierung des Immunsystems während einer

Bestrahlungs-, Chemo-oder operativen-Therapie sehr gut zum Nutzen der Patienten erreichen. Erkundigen Sie sich gerne nach entsprechenden Möglichkeiten!

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
2 x Ziff. 3, Faktor 3,5 = 61,20 €
plus je Infusion 243,35 €
(die Infusionslösung für das sehr hochdosierte Vitamin C ist leider entsprechend teuer).

Selen-Infusion zur besseren Verträglichkeit von Chemotherapien und bei Schilddrüsenerkrankungen

Hochdosierte Seleninfusionen (500 µg), kurz vor Chemotherapie verabreicht, führen zu einer besseren Verträglichkeit der Chemotherapie ohne deren Wirkung zu stören.
Auch bei Schilddrüsen-Entzündungen vom Typ Hashimoto haben sich diese Selen- Infusionen zur Therapieeinleitung als Kur mit sechs Behandlungen gut bewährt.

Kosten: einmalige Beratungsgebühr
2 x Ziff. 3 Faktor 3,5 = 61,20 €
plus je Infusion 45,28 €

Anhang Histaminhaltige Lebensmittel

Histaminreiche Nahrungsmittel:

dazu gehören alle Lebensmittel bei deren Erzeugung bzw. Reifung Mikroorganismen direkt oder indirekt beteiligt sind.

Milch und Milchprodukte:

Hartkäse wie Emmentaler, Bergkäse, Blau- und Grünschimmel Käse (z.B. Rockford) Weichkäse, Camembert, Brie, Harzer Käse.

Etwas geringere Belastung bei Gouda, Edamer Raclette käse, Bergkäse, Käse nach holländischer Art, Romadur und Limburger

Fleischprodukte:

Salami, Kant- oder Blockwurst, Zervelatwurst, Mettwurst, Rohschinken, Bündnerfleisch, Parmaschinken, Tiroler Speck.

Fisch und Fischprodukte:

Makrelen geräuchert, Vollkonserven (Sardinen, Sardellen, Thunfisch) insbesondere verdorbener Fisch

Alkoholische Getränke:

Rotwein, Champagner, Weizenbier, Weißwein.

Etwas weniger belastet sind Sekt und alkoholfreies Bier

Gemüse:

Insbesondere Sauerkraut, eingelegtes Gemüse (Essiggurken), Tomaten (Ketchup), Spinat, Rotweinessig, Tafellessig

Nahrungsmittel, die Histamin ähnliche Substanzen enthalten:

Schokolade, Citrusfrüchte, Erdbeeren, Nüsse, Hülsenfrüchte, Meeresfrüchte.

Zusatzstoffe:

Glutamat, Benzoate, Farbstoffe, Sulfide, Nitride

Nahrungsmittel mit geringer Histaminbelastung:

Milchprodukte:

Frische und pasteurisierte Milch, Kondensmilch, Joghurt, Quark und Frischkäse, Butterkäse,

Fleischprodukte:

Frisches Rinder- und Hühnerfleisch, frisches Hackfleisch, Bratwürste, Graubünderfleisch, fangfrische Fische

Apfelessig

Zusammenfassung:

Um Ihnen die Nahrungsauswahl zu erleichtern, folgende Faustregel:

Histamin entsteht bei Reifungs- und Lagerungsprozessen. Deswegen ist alles Wiedererwärmte ungünstig und alles länger Gereifte (edler Rotwein und Käse).

Günstig sind grundsätzlich frische und frischzubereitete Lebensmittel.

Anhang Basenhaltige Lebensmittel

Basenbildende Nahrungsmittel:

- Obst: Apfel, Ananas, Avocado, Banane, Berberitze, Birne, Brombeere, Cranberry, Datteln frisch, Erdbeere, Feige, Granatapfel, Grapefruit, Goave, Heidelbeere, Himbeere, Honigmelone, Physalis, Sternfrucht, Kaki-/Charonfrucht, Kirsche sauer und süß, Kiwi, Litschi, Mispel, Mandarine, Mango, Maracuja, Marone, Melone, Mirabelle, Nektarine, Olive grün und schwarz, Papaya, Pfirsich, Pflaume, Preiselbeere, Rhabarber, Rosine, rote Johannisbeere, Sanddorn, Satsuma, schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Wasserkastanie, Wassermelone, Weintraube weiß und

rot, alle Citrusfrüchte (Zitrone, Orange, Limette, Kumquat), Zwetschge sowie Trockenobst.

- Gemüse: Aubergine, Blumenkohl, grüne Bohnen, Brokkoli, gelbe Butterrübe, grüne Paprika, Chinakohl, Chicoree, Rettich, frische Erbsen, Fenchel, Frühlingszwiebel, Grünkohl, Gurke, Karotte, Kartoffel, Knollensellerie, Kohlrabi, alle Arten von Kürbis, Lauch, Mangold, Paprika, Pastinake, Peperoni, Petersilienwurzel, Radieschen, Rettich, Romanesco, Rote Beete, Rotkohl, Charlotten, Schwarzwurzel, Spinat, Spitzkohl, Staudensellerie, Süßkartoffel, rohe Tomaten, Trüffelkartoffel, Weißkohl, Wirsing, Zucchini, Zuckerschote, Zwiebel.

- Salate und Kräuter: Basilikum, Bohnenkraut, Borrege, Brennesel, Brunnenkresse, Chinakohl, Chicoree, Chilischote, Dill, Eichblattsalat, Eisbergsalat, Eistropfensalat, Endiviensalat, Feldsalat, frische Fenchelsamen, Friseesalat, Gartenkresse, Blattsellerie, Ingwer, Kapern, Kapuzinerkresse, Kerbel, Kopfsalat, Liebstöckel, Lolo rosse, Lolo blonde, Löwenzahn, Meerrettich, Melisse, Oregano, Petersilie, Pfefferminze, Radicchio, Romanosalat, Rosmarin, Rucola, Safran, Salbei, Sauerampfer, Schachtelhalm, Schnittlauch, Sellerieblätter frisch, Thymian, Zitronenmelisse, Zucchiniblüte.

- Pilze: Austerpilz, Champignon, Egerling, Herbstrompete.

Säurehaltige sowie säurebildende Lebensmittel:

- Alle Sorten von Fleisch (Schwein, Kalb, Rind, Geflügel, Lamm) sowie alle Wurstwaren und Schinkenarten, Fleischbrühen.
- Alle Fische und Schalentiere.
- Milchprodukte (Quark, Joghurt, Kefir,

Molke) sowie alle Käsesorten, Frischkäse.

- Ei und Eiweiß
- Senf und Essig
- Hülsenfrüchte (Linsen, Bohnen, Sojabohnen, Kichererbsen)
- Spargel, Rosenkohl, Artischocken
- Alle Nüsse außer Mandeln und frischen Walnüssen.
- Zucker und alle Süßigkeiten sowie Honig und Eis.
- Weißmehlprodukte und graue Brötchen.
- Alle Teigwaren, auch Mais, Dinkel, Hirse, Reis und Sojanudeln.
- Geschälte und polierte Getreide sowie polierter Reis.
- Alle Vollkomprodukte, egal von welchem Getreide.
- Gehärtete raffinierte Fette und Öle.
- Billige Salatöle, Margarine eingeschlossen Diätmargarine.
- Fertigprodukte, die Säurebildner wie Zucker, Essig, Milchprodukte, Fleisch, Getreide oder Fisch enthalten.
- Bohnenkaffee, koffeinfreier Kaffee, Instantkaffee, Getreidekaffee.
- Schwarzer Tee, grüner Tee, weißer Tee, Roibusch- sowie Matetee, Früchtetee, Eistee und aromatisierte Tees mit Zucker oder Süßstoff.
- Kohlensäurehaltige Getränke (auch Mineralwasser).
- Softdrinks wie Limonaden und Cola.
- Alkoholische Getränke.

Zusammengefasst könnte man vereinfacht sagen:

Basisch sind als Beilage Kartoffeln, ansonsten die meisten Gemüse- und Obstsorten.

Als Getränke sind Wasser und Kräutertees geeignet.

Damit können Sie wunderbar bunte und wohlschmeckende Gerichte zubereiten!

Anhang Elektromagnetische Stimulation

Seit Jahrmillionen ist unser menschlicher Körper an das Magnetfeld der Erde gewöhnt. Dieses Magnetfeld der Erde mit einer Stärke von etwa 0,5 Gauss liefert uns tagtäglich Energie. Moderne Menschen haben nunmehr das Problem, dass sie sich viel in Gebäuden mit Stahlbeton umgeben oder auch in Autos aufhalten. Dort sind wir weitgehend von dieser natürlichen Energiequelle "Erdmagnetfeld" abgeschirmt.

Deswegen ist heutzutage eine Magnetfeldtherapie ein sinnvolles "Lebensmittel" für jedermann. Besonders wichtig ist diese Energiequelle jedoch im Falle von Krankheiten.

Aus zigtausenden von wissenschaftlichen Untersuchungen wissen wir, wie Magnetfelder, insbesondere pulsierende Magnetfelder vor allem auf unser vegetatives Nervensystem wirken. So gibt es je nach Frequenz deutliche Wirkungen auf die Durchblutung. Bessere Durchblutung bedeutet mehr Nährstoffe, mehr Sauerstoff an Ort und Stelle und damit natürlich eine bessere Regeneration und Heilung. Weitere Auswirkungen gibt es auf die Blutdruckregulation, die Regulation der Atmung, des Magen-Darm-Traktes, der Blutzucker- und Temperaturregulation, der Schlafregulation, hinsichtlich der

Hormone und Botenstoffe, die für Entzündungsreaktionen bzw. deren Heilung und unser Immunsystem zuständig sind.

Damit bewirken die richtigen Magnetfeldfrequenzen im Körper vielerlei sehr positive Effekte. Wichtig ist es, die Maßnahme wirklich gezielt und korrekt einzusetzen.

Eine moderne Weiterentwicklung der pulsierenden Magnetfeldtherapie ist die so genannte "Elektromagnetische Stimulation". Worin liegt der Unterschied?

Während die pulsierende Magnetfeldtherapie direkt auf den Körper einwirkt, liegen die Wirkungen der elektromagnetischen Stimulation im Magnetfeld, das den Körper umgibt. D.h. diese elektromagnetische Stimulation ahmt das Erdmagnetfeld nach, das ja auch von außerhalb sich unserem Körper als Energiequelle anbietet.

Wir haben in der allgemeinmedizinisch-naturheilkundlichen Praxis sowie der Vitalinsel seit nunmehr über 20 Jahren Erfahrung mit der Anwendung pulsierender Magnetfelder und der elektromagnetischen Stimulation. Lassen Sie sich gerne beraten! Wir informieren Sie über intelligente Anwendungsmöglichkeiten, so dass möglichst die ganze Familie profitiert. Sie werden überrascht sein, wie günstig man sich mit hochwertigen Systemen und speziellen Anwendungsmöglichkeiten - zum Beispiel für Kniegelenke, Achillessehnen, Handgelenke usw. - ausstatten kann.

Kosteninformation

Vorbemerkung:

Gesetzlich Versicherte dürfen bei der orthomolekularen Infusionstherapie selbst in ihre Gesundheit investieren.

Die Privaten Kassen bezahlen meist, aber nicht selbstverständlich, orthomolekulare Infusionstherapien. Daher ist es sicherer, vorher bezüglich der Kostenerstattung nachzufragen.

Die Kosten für Infusionstherapien setzen sich aus vier Komponenten folgendermaßen zusammen:

1. Beratungsgespräch:
z.B. Ziffer 3, Faktor 3,5..... 30,60 €

In diesem Erst-Beratungsgespräch wird festgestellt, welche Infusionstherapie am besten geeignet ist.

Ob irgendwelche Zusatzstoffe mit aufgenommen werden müssen?

Wie die optimale individuelle Zusammensetzung ist?

Daneben gibt es im Vorfeld wertvolle Tipps, ob mit Labortests oder einer Kinesiologischen Testung weitere Details angesehen werden sollten. Außerdem erhalten Sie entsprechende Verhaltens-Tipps, wie Sie die Infusionstherapie bestmöglich gegebenenfalls durch Ernährung oder andere Verhaltensweisen unterstützen können.

2. Beratungsgespräch:
z.B. Ziffer 3, Faktor 3,5,..... 30,60 €

Weiterhin gehört zu jeder Infusionstherapie ein Abschlussgespräch. Die erreichten Ergebnisse werden besprochen. Das weitere Vorgehen wird geklärt. Es gibt Informationen über eventuell sinnvolle weitere Einnahme von Vitaminen und Spurenelementen in Tablettenform für einen gewissen Zeitraum. Auch Tipps zum weiteren Verhalten.

Das Erstgespräch und das Abschlussgespräch werden bei den jeweiligen Infusionen zusammengefasst als "einmaliges Beratungsgespräch".

3. Sachkosten für die jeweilige Infusion

Damit sind gemeint die Kosten für Infusionslösung, Ampullen usw.; diese können je nach Einkaufspreis und Bezugsquelle ein wenig variieren.

4. Kosten für die Betreuung und Überwachung der Infusion

271 Faktor 2,3 bei Infusionen kürzer als 30 min... 16,09 €

272 Faktor 2,3 bei Infusionen länger als 30 min.... 24,13 €

272 Faktor 3,5 bei Infusionen länger als 45 min.... 30,72 €

Um unnötige Kosten und Verwaltungsaufwand zu sparen, sind die Therapien für Selbstzahler jeweils vor Ort am Infusionstag bar oder mit EC-Karte zahlbar.

Privat Versicherte erhalten eine gesamtete Rechnung zur Vorlage bei der Krankenversicherung.

Schlusswort

Für alle Ihre Fragen im Vorfeld einer Infusionstherapie melden Sie sich gerne! Wir informieren Sie bestmöglich.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen und wünschen Ihnen bestmögliche Vitalität, Gesundheit und Lebensfreude!

Das Praxisteam
Dr. Richard Harslem

Praxis
Dr. med Richard Harslem

Lindenstraße 32
86420 Diedorf

P. S.:
Vielleicht wollen Sie zukünftig ja auch mehr und mehr Ihre eigenen inneren Heilkräfte nutzen; dann wäre der monatliche Coachingbrief für Sie ein ideales Instrument.
Informationen dazu finden Sie im Internet und über neben genannte Kontaktdaten.

Telefon 08238/2270 oder
08238/5992

dr.harslem@t-online.de
www.vitalaerzte.com



Dr. med. Richard Harslem

Leiter des Kompetenzzentrums für ganzheitliche Medizin, praktischer Arzt, Notfallmedizin, Naturheilverfahren, Vitalmediziner, Seminarleiter, Autor, Vortragsreferent



„Medizin, die JEDEN angeht – Schulmedizin und alternative Heilverfahren als Partner“

Ein spannendes Buch für JEDEN Haushalt.

- Es erklärt einfach verständlich
- wie unsere Welt funktioniert
 - warum Schulmedizin und Alternativmedizin Partner sein können
 - wie die Physik erklärt, dass unser eigener Geist unsere Gesundheit realisiert
 - wie wir Placeboeffekte für unsere Gesundheit nutzen können.

Ein praktisch sehr nützliches und für JEDEN umsetzbares Buch.
€ 16,95, ISBN 978-3-86616-204-4

Bücher lesen und Seminare besuchen ist das eine – das Gelernte ins tägliche Leben erfolgreich umzusetzen ist das andere.

Diesen Job erledigt jetzt Dr. Harslems **Coachingbrief** für Sie. Ein ganz wesentlicher Punkt dieser Briefe ist, dass Sie darin Hausaufgaben finden, die Sie während des Monats „bei der Stange halten“. So sorgen die Coachingbriefe dafür, dass die neuen Erkenntnisse und Inhalte sich tatsächlich in Ihrem Leben etablieren.

€ 99,00 pro Jahr bei E-Mail-Versand oder € 117,00 per Post.

Eine anschauliche Zusammenfassung des Buches bietet die

Arbeits-DVD
„Neue Medizin“
€ 19,90

Bestellungen bitte über Fax, Mail, Telefon




**KOMPETENZ
ZENTRUM
FÜR GANZHEITLICHE
MEDIZIN**



**Treffpunkt
von Alternativ- und
Schulmedizin**

Lindenstraße 32, 86420 Diedorf
Telefon 082 38/22 70
Telefax 082 38/23 31
kompetenzzentrum-ganzheitliche-medinin.de
dr.harslem@t-online.de

Für Vitalität, Gesundheit und Lebensfreude!

Dr. med. Richard Harslem



**Bewährte
orthomolekulare
Infusionstherapien**